

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „Seph“ vom 20. Juni 2020 12:28

Muss ich jetzt wirklich erklären, warum für jemanden auf Jobsuche und in Anbetracht einer anstehenden Elternzeit, in der das Elterngeld auf Basis des Einkommens der letzten 12 Erwerbsmonate berechnet wird, die Entscheidung zwischen einem (vorläufig) sicherem Job und keinem Job auch mit finanziellen Überlegungen zu tun hat und warum das ein durchaus relevanter Entscheidungsgrund ist?

Ich persönlich hätte es mir nicht leisten können, aus Rücksicht auf eventuelle Befindlichkeiten eines Schulleiters auf viele Tausend Euro verzichten zu können.

Zitat von MrsPace

Da muss man dann der Typ sein, der das einfach locker flockig beiseite schiebt bzw. halt dann auch kein Problem damit haben, seine Interessen ggf. auch mit zweifelhaften Mitteln durchzusetzen.

Und gerne noch einmal: Das de facto notwendige Verschweigen einer bestehenden Schwangerschaft ist kein zweifelhaftes Mittel!